

Tourenbericht Karfreitagsbummel, 19. April 2019

Der diesjährige Bummel startete mit einer Bahnfahrt von Baar nach Cham. Dieser Bericht startet mit einer Rechenaufgabe: In Baar stiegen 19 Personen ein, beim Lindenhof stiess Gusti dazu, in Zug stiegen 5 weitere ein und die letzten 2 Personen erwarteten uns in Cham. Frage: Wie viele Personen bummelten anschliessend von Cham nach Hagendorn?

Richtig! Es bummelten 27 Personen bei herrlich mildem und sonnigem Wetter vom „Chomer“ Bahnhof entlang dem Lorzenuferweg zum Ziegelei Museum in Hagendorn. Unterwegs freuten wir uns am Frühlingserwachen der Natur. Das Wasser der Lorze floss klar und friedlich dahin, so dass Fische gesichtet wurden und einmal gerätselt wurde, ob sich Schildkröten auf einem ins Wasser ragenden Baumstamm sonnten.

Gute 1 ½ Stunden später trafen wir hungrig und durstig beim Ziegler Beizli ein, wo wir von zehn weiteren Naturfreunden bereits erwartet wurden. Die Tische waren für uns vorbereitet und wir mussten nicht lange warten, bis wir unseren Durst löschen konnten. Schon bald wurde der Salat serviert und im Anschluss ein würziger Käsekuchen. Ein besonders weitsichtiges Mitglied des Vereins hatte vorgesorgt und Kümmel eingepackt, der von vielen beansprucht und geschätzt wurde!

Nach Kaffee, Hofglace und schwedischen Leckereien gings schon bald ans Bezahlen und auf den Rückweg. Während die einen nochmals ein Stück auf Schusters Rappen zurücklegten, fuhren die anderen mit Bus, Privatauto oder sogar mit dem Fahrrad zurück nach Hause.

Ich danke allen fürs Mitkommen, nämlich: Colette; Hortensia und Beda; Maria und Beat; Lukas; Maria und Gusti; Lisbeth; Marlies und Andreas; Stefan, Daniela, Jannick und Sandro; Alice; Jolanda; Annelies und Franz; Doris Imhof; Doris Marty; Irène; Cornelia; Josy und Fritz; Sonja; Walter; Madeleine und Nik; Theres und Hansjörg; Josy, Röbi und Andrea; Hans-Peter und Gast Vreni Emmenegger.

Mit „Berg frei“

Esther Gröbelbauer